

news +++ Automechanika Frankfurt
13.-17. September 2022

automechanika
FRANKFURT

Gewinner der Automechanika Innovation Awards 2022 – Trends in diesem Jahr: nachhaltige und digitale Lösungen

Frankfurt am Main, 13.09.2022. Bei einer feierlichen Preisverleihung am ersten Messtags der Automechanika Frankfurt wurden heute Abend die Gewinner mit den begehrten Innovation Awards ausgezeichnet. Neben den acht Awards, unter anderem in Kategorien wie E-Mobility, Workshop & Service Solutions und Data & Connectivity wurde auch ein Green Award für ein besonders nachhaltiges Produkt verliehen.

Die Gewinner der Innovation Awards wurden aus insgesamt 133 Bewerbern ausgewählt. Bewertet wurden die Produkte und Lösungen von einer 14-köpfigen internationalen Fachjury. Dabei waren Kriterien wie Innovationsgehalt, Wirtschaftlichkeit, Bedienungsfreundlichkeit, Funktionalität, Aftermarket-Relevanz, Sicherheit und Qualität sowie der Beitrag zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit ausschlaggebend für die Entscheidung.

„Innovationen sind der Dreh- und Angelpunkt der Automechanika. Über 2.800 Aussteller präsentieren in diesen Tagen ihre Neuheiten. Viele davon sind Weltpremierer! In den letzten Jahren hat sich die Dynamik bei der Entwicklung neuer Produkte und smarterer Lösungen deutlich erhöht. Das unterstreicht mal wieder die Innovationskraft des internationalen Automotive Aftermarkets!“, so Stephan Kurzwski, Senior Vice President der Messe Frankfurt bei der feierlichen Preisverleihung.



Gewinner der Innovation Awards 2022 bei der Preisverleihung

Bei den prämierten Produkten stehen zukunftsorientierte Trendthemen wie Digitalisierung, neue Mobilität und Nachhaltigkeit im Fokus. Ausgezeichnet wurden smarte Lösungen für Werkstätten, aber auch im Bereich der Fahrzeugtechnik: Von der App, mit deren Hilfe Ersatzteile schnell und sicher gefunden und bestellt werden können, über online-gestützte Systeme zur Schadensdiagnose oder einen Bluetooth-Farbscanner, der in Sekundenschnelle Farben erkennt und per Datenbank direkt das Rezept zum Nachmischen liefert. Auch ein Bergesystem für verunfallte E-Autos, eine Schnellladesäule mit 240 kW Ladeleistung oder ein System zur Reduzierung des Bremsmoments zählen zu den Gewinnern.

Zum dritten Mal vergab die Jury den „Green Award“ als Sonderpreis für die ökologisch nachhaltigste Neuheit unter den Bewerbungen. In diesem Jahr erhält das Unternehmen GelKoh für seine neue Entwicklung „LiBa®Rescue“ einem ressourcenschonenden Bergesystem für E-Autos, den Green Award. Diese Neuheit ging auch als Gewinner in der Kategorie Workshop & Service Solutions hervor.

Bewerben konnten sich die Unternehmen aus dem Automotive Aftermarket in folgenden Kategorien: Elektromobilität, Daten & Vernetzung, Werkstatt & Servicelösungen, Teile & innovative Technologien, Karosserie & Lack, Fahrzeugwäsche & Pflege, Zubehör & Individualisierung, Nutzfahrzeuge.

Gemeinsam mit den Finalisten werden die Gewinner des Innovation Awards in einer Sonderschau im neuen Areal Innovation4Mobility in Halle 3.0 präsentiert.

Die Gewinner

Kategorie: E-Mobilität



Autel Europe

MaxiCharger DC FAST

Die MaxiCharger DC FAST von Autel ist eine Gleichstrom-Schnellladestation für batterieelektrische Fahrzeuge. Es können bis zu 240 kW als Ladeleistung übertragen werden.

Kategorie: Daten & Vernetzung



Herth+Buss Fahrzeugteile

Herth+Buss Product Detector

Die App Herth+Buss Product Detector ermöglicht schnelle und einfache Identifikation eines gesuchten Ersatzteils. An Stelle einer aufwändigen Suche in Print- oder Onlinekatalogen kann der gewünschte Artikel einfach per App eingescannt und gefunden werden. Durch die Bilderkennung können Werkstätten Zeit und Kosten sparen und haben zudem die Möglichkeit, direkt in der App zu bestellen.

Kategorie: Workshop & Service Solutions

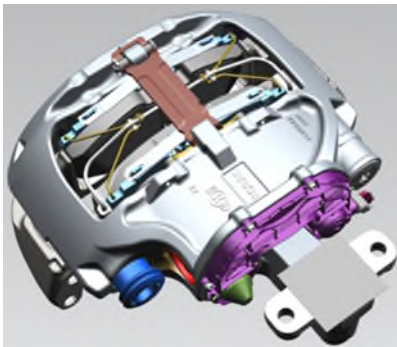


GelKoh GmbH

LiBa®Rescue

Das innovative Bergesystem für E-Fahrzeuge funktioniert ähnlich wie eine Löschdecke und ist hitzebeständig bis 1.500 °C. Im Brandfall wird das verunfallte Fahrzeug auf die Decke geschoben und in sie eingeschlagen. Chemische Reaktionen in der Batterie kann das zwar nicht verhindern, die Entflammung brennbarer Stoffe des Fahrzeugs wird durch Sauerstoffmangel jedoch behindert und kann so einen Totalschaden des Fahrzeugs abwenden.

Kategorie: Teile & innovative Technologien



Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH

Bremsmomentreduzierungssystem

Das Bremsmomentreduzierungssystem leistet einen Beitrag zur CO2 Einsparung, Kraftstoffreduzierung sowie zu einer Reduzierung von Feinstaub durch Verringerung vom Bremsbelagverschleiß. Das System ist zukünftig auch für alle gängigen Knorr-Bremse Bremssystemen nachrüstbar.

Kategorie: Karosserie & Lack



Celette France S.A.S.

Eagle – Elektronisches Karosseriemesssystem

Lasergestütztes elektronisches Messsystem zur Feststellung der Verformung von Karosserien, beispielsweise nach Fahrzeugkollisionen. Das Ergebnis wird mit den CAD-Koordinaten des Fahrzeugherstellers verglichen. Dabei werden Abweichungen von $\pm 1,5$ mm sicher erkannt. Die komplette Vermessung eines Fahrzeugs dauert nicht länger als 10 Minuten.

Kategorie: Fahrzeugwäsche & -Pflege



Lederzentrum GmbH

ColourScannerPRO – Farblesegerät inkl. Rezepturdatenbank

Der ColourScannerPRO ist ein neuartiges, mobiles, digitales Werkzeug, mit dem schnell und kostengünstig bei der Lederreparatur der Farbton des Leders bestimmt werden kann. Der Farbscanner wird über Bluetooth mit der App COLOURLOCK auf dem Smartphone verbunden.

Kategorie: Zubehör & Individualisierung



Dropracks AS

Dropracks – absenkbarer Dachgepäckträger

Innovatives Dachgepäck-Trägersystem für Pkw, bei dem die Ladefläche, das Rack, nicht fest mit dem Basisträger am Dach verbunden ist, sondern sich mit Hilfe einer ausgeklügelten Kinematik ausziehen und auf Brusthöhe absenken lässt. Sperrige Gegenstände wie Fahrräder, Kajaks oder Leitern lassen sich so bequem aufladen.

Kategorie: Nutzfahrzeuge



ZF Friedrichshafen AG

ZF Aftermarket Turning Assistance System CV Retrofit Solution

Neuartiger Abbiege- und Spurwechselassistent, der sich von anderen Systemen abhebt, weil die Sensorik aus einer Kombination von Radar und optischer Kamera besteht. Bei schlechtem Wetter, beispielsweise Platzregen, Nebel oder Schneetreiben, bei dem die Kamera keine zuverlässigen Informationen liefert, steht mit dem Radar ein zweites Sensorsystem zur Verfügung.

Presseinformationen & Bildmaterial

www.automechanika.com/presse

Automechanika @Social Media #AMF22

facebook.com/automechanika

twitter.com/automechanika

linkedin.com/showcase/automechanikafrankfurt

instagram.com/automechanika_official



Ihr Kontakt:

Anja Körner

Tel.: +49 69 75 75-69 08

anja.koerner@messefrankfurt.com

Messe Frankfurt Exhibition GmbH

Ludwig-Erhard-Anlage 1

60327 Frankfurt am Main

www.messefrankfurt.com

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Die Unternehmensgruppe Messe Frankfurt gehört zu den weltweit führenden Messe-, Kongress- und Eventveranstaltern mit eigenem Gelände. Rund 2.200 Mitarbeitende im Stammhaus in Frankfurt am Main und in 28 Tochtergesellschaften organisieren Veranstaltungen weltweit. Der Jahresumsatz 2021 betrug rund 154 Millionen Euro und war pandemiebedingt zum zweiten Mal in Folge deutlich geringer, nachdem 2019 noch mit einem Konzernumsatz von 736 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte. Die Geschäftsinteressen unserer Kund*innen unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Nachhaltiges Handeln ist eine zentrale Säule in unserer Unternehmensstrategie und definiert sich in einer Balance zwischen ökologischem und ökonomischem Handeln, sozialer Verantwortung und Vielfalt. Eine weitere Stärke der Messe Frankfurt ist ihr leistungsstarkes globales Vertriebsnetz, das engmaschig rund 180 Länder in allen Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kund*innen weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Mittels digitaler Expertise entwickeln wir neue Geschäftsmodelle. Die Servicepalette reicht von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie.

Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com